



IRRLICHTER UND MOORGEISTER

MIT DER MOORWÄCHTERIN DURCH DAS ABENDLICH MYSTISCHE IBMER MOOR

Wenn sich die nächtliche Finsternis über das Land legt, machen wir uns auf ins Ibmer Moor. In diesem größten Moorkomplex Österreichs finden seltene Tiere und Pflanzen ideale Lebensbedingungen. Wir spüren im Laternenschein die beeindruckende Stimmung und Mystik dieser sagenumwobenen Urlandschaft und ergründen so manches Moorgeheimnis.

Diese mystische Laterndl-Wanderung mit der Moorwächterin führt direkt in das Moor, das in den Abendstunden eine besondere Stimmung und Mystik ausstrahlt. Viele Menschen meiden diesen Ort zu dieser Tageszeit, da stets allerlei unheimliche Geschichten von seltsamen Vorgängen im Moor erzählt werden. Dieses alte Wissen unserer Vorfahren über die Geheimnisse der Moorgeister und Irrlichter soll ergründet werden.

Mit der Moorwächterin durchqueren wir das knackende Unterholz um im sumpfigen Moor nach dem Rechten zu sehen und darauf zu achten, dass sich wohl niemand mehr zu dieser Zeit in Gefahr befindet. Schon so mancher fesche Jüngling wurde ja vom Moorweiberl des nachts ins Verderben gelockt und wurde nie wieder gesehen und wandert als Irrlicht im Sumpf umher.

Eine Schwarzerle, in deren Geäst ja die Moor- und Sumpfgeister und das Moorweiberl hausen, ist in der nächtlichen Finsternis zu erkennen. Wir lauschen in die Stille. Hören wir soeben das Raunen der Moorgeister? Eine beklemmende Stimmung macht sich breit. Wir sind ganz still und erwartungsvoll. Leider zeigt sich kein Geist. Hier ist aber der richtige Platz um die spannende Sage vom Schuster Stöffl, den ja ein Irrlicht verfolgte, zu erzählen.

Nur wo finden wir das Irrlicht?

Schweigend, jedes Geräusch vermeidend nähern wir uns einem Wasser- bzw. Moorloch. Im nächtlichen Laternenschein sehen wir Blasen aus der Moortiefe aufsteigen. Nach altem Wissen bilden sich hier Irrlichter. Nun versuchen wir dem Irrlicht auf die Spur zu kommen. Die Sage vom Schuster Stöffl beflügelt unsere Fantasie – Weihwasser haben wir ja leider keines dabei. Ehrfürchtig und gespannt warten wir, ob sich ein Irrlicht zeigt. War da ein Funkeln zu sehen? Die Spannung erreicht ihren Höhepunkt. Die Moorwächterin hockt auf dem Bretterweg und plötzlich steigt aus der Moortiefe ein Flämmchen auf. So mancher Teilnehmer bekommt Gänsehaut und ein Schauer läuft nach diesem beeindruckenden Erlebnis über seinen Rücken.



KONTAKT

| | |
|--------------------------------------|--|
| Name | Maria Wimmer |
| Firma / Organisation / Verein | - |
| PLZ | 5142 |
| Ort | Eggelsberg |
| Straße | Gundertshausen 44 |
| Telefon | 0650/ 5604123 |
| Fax | 07748 6256 |
| Email | natur@seelentium.at |
| Web | www.moor-ausflug.at |

DETAILS & INFOS

| | |
|---------------------------|--|
| Termine 2018 | |
| Preis | Erwachsene 7.00 Euro (p.P.) Kinder (bis 14 Jahre) 4.00 Euro (p.P.) |
| Gruppenpreis | Auf Anfrage |
| Preis | Preise exkl. Einkehr beim Moorbauern: |
| Zusatzinformation | Erwachsene € 9,00 (Jause & 1 Getränk), Kinder € 3,50 (Würstelgrillen am Lagerfeuer) |
| | Gesamtdauer inklusive Einkehr 3,5 Stunden. Führung auch ohne Einkehr möglich! Dauer 2,5 Stunden |
| Ermäßigung | 10% für OÖ Familienkarte, OÖN-Card, 4youCard, ÖAMTC-Clubkarte, STEYR Shopping Card, Donauregion OÖ |
| Treffpunkt | 5142 Eggelsberg, Ibm 52 (Parkplatz Hackenbuchenerstr. Eingang kleiner Rundweg) |
| Ausrüstung | Laternen - keine LED, festes Schuhwerk, wetterfeste bzw. warme Kleidung |
| Vermittler/innen | Anneliese Frandl Gerlinde Wimmer Maria Wimmer |
| Besonderer Hinweis | Führung findet bei jeder Witterung statt, ausgenommen Gewitter oder Dauerrregen |
| | Weitere Termine: Jeden Freitag in den Ferien. Die Beginnzeiten richten sich nach den Sonnenuntergängen. |
| Einkehrtipps | Gasthof Steinerwirt (5142 Eggelsberg, Rev. Heimhausen 7) für Busse / Nächtigung Web: www.steinerwirt-eggelsberg.com |
| | Braugasthof Schnaitl Gundertshausen (5142 Eggelsberg, Gundertshausen 9) Übernachtung möglich Web: www.schnaitl.at |
| | Sam´s Cafe-Bar-Restaurant (5142 Eggelsberg, B & R Straße 4) Web: www.sam-s.at |
| | Jausenstation Peer (5141 Moosdorf, Seeleiten 4) |
| | Gasthaus zu Linde (5132 Geretsberg 8) Regionale, saisonale Schmankerlküche Web: www.zur-linde-geretsberg.at |
| | Gasthof Brunnerwirt (5121 Tarsdorf Nr. 5) Biologisch grillen am heißen Stein Web: www.tarsdorf.at/Gasthaus_Brunner |
| | S`Gwölb im Turmhof (5141 Moosdorf, Kirchengasse 1) Hochwertige Innviertler- u. Mediterane Küche - ausgezeichnete Weine Web: www.sgwoelb.com/frontend/kueche.php |

Allgemeine Tipps

Brauereiführung Schnaitl: Die Privatbrauerei Schnaitl in Gundertshausen zählt zu den erfolgreichsten Privatbrauereien Österreichs und konnte viele internationale Auszeichnungen erringen. Nirgendwo sonst gibt es eine derartige Brauereidichte wie im Innviertel. Bei einem Rundgang durch die Brauerei erfährt man wichtige Besonderheiten der Innviertler Bierkultur. Info und Anmeldung: 07748 6682-0
Web: www.schnaitl.at

Innviertler Traktor-Roas – Traktorspaß zum Selber fahren Ein 50 Jahre altes Bauern-Cabriolet selbst zu lenken, das ist schon etwas Besonderes! Einzige nötige Voraussetzung: der Führerschein B. Verschiedene Programme sind möglich – je nach Gruppenwunsch.
Info und Anmeldung: 0664 169 1715
Web: www.traktor-roas.at

Moormuseum Hackenbuch: Kleines privates Museum mit einem Überblick über Flora und Fauna des Moores, die Geschichte der Torfverarbeitung und der früheren Glashütte sowie den Moorlehrer aus Hackenbuch, der als einer der ersten damit begann, die Bedeutung des Moores der lokalen Bevölkerung zu vermitteln.
Info und Anmeldung: 07748 6808, 0664/73857161
Web: www.arge-kultur.at

Natur- und Landschaftsführungen, Führung Ibmer Moor, Themenwanderungen _ Kräuterwanderungen, Orchideenwanderung am Barfußweg rund um den Ibmer See, Eggelsberger Gletscherrand, Kirchenführung Pfarrkirche Eggelsberg,
Info und Anmeldung: Maria Wimmer 0650 5604123
Web: www.moor-ausflug.at

Weitere Attraktionen im Umfeld: Doppelkirche Haigermoos, Bierbad Dorfibm, Bauerngolf-Wanderung rund um den Holzöstersee, Pferdekutschenfahrten, längste Burganlage Europas in Burghausen, Stadtführung Tittmoning, Franz-Xaver-Gruber-Museum in Hochburg-Ach mit Führung zu den Skulpturen am Friedensweg. Weitere Infos und Auskünfte: Seelentium Wohlfühlregion Oberes Innviertel/Flachgau
Tel. Nr. 0664/3946369
Web: www.seelentium.at

Informationsbüro von NATURSCHAUSPIEL.at

Institut für Angewandte Umweltbildung,
Wieserfeldplatz 22, 4400 Steyr,
T 07252 / 811 99, office@ifau.at
www.naturschauspiel.at
www.facebook.com/NATURSCHAUSPIEL.at